

Vorwort

Unser Informationsheft „Wichtiges in Kürze“ erhalten Sie jährlich zu Schuljahresbeginn. Bitte bewahren Sie es gut auf, damit Sie wichtige Kontaktdaten und Informationen für das laufende Schuljahr immer griffbereit haben.

Das Heft ist auch als erste Information für Eltern und Erziehungsberechtigte gedacht, deren Kinder als Lernanfänger*innen oder Seiteneinsteiger*innen neu in unsere Schule kommen. Aus diesem Grund sind auch Informationen enthalten, die vielen schon bekannt sind.

Kalenderdaten beziehen sich jeweils auf das aktuelle Schuljahr und werden für das neue Schuljahr entsprechend aktualisiert.

Natürlich erhalten Sie in den Klassenpflegschaftssitzungen auch weiterhin eine Terminübersicht für jedes Halbjahr und in den Monatsbriefen bzw. auf der Homepage Informationen und Erinnerungen für zeitnahe Termine.

Wichtiger Hinweis:

Alle hier abgedruckten Informationen und Vorgehensweisen entsprechen dem „normalen“ Schulalltag.

Sollten sich weiterhin wegen der Coronapandemie Änderungen in zeitlichen oder organisatorischen Abläufen ergeben, werden Ihnen diese in aktuellen Elternbriefen mitgeteilt.

Kontaktmöglichkeiten

Schulbüro

Sekretärin: U. Westhoff

Öffnungszeiten:

montags – freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr



Sie können Ihre Nachricht auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Tel.: 02931 – 94 58 70

E-Mail: sekretariat@franz-joseph-koch-schule.de

Schulhomepage: www.franz-joseph-koch-schule.de

Anschrift: Mariannahillerweg 4
59821 Arnsberg

Schulleiterin:

K. Kreß

Stellvertretende Schulleiterin:

A. Enting

Koordinatorin des offenen Ganztags:

P. Roß

Personalbogen

Mit dem Personalbogen erfassen wir Ihre Daten und die Ihres Kindes. Achten Sie bitte darauf, Änderungen, wie z. B. Telefonnummern, immer sofort dem Schulbüro und der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer Ihres Kindes mitzuteilen, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Schulhomepage

Auf unserer Schulhomepage (s. o.) finden Sie aktuelle Informationen und Termine und erhalten Einblicke in unsere schulische Arbeit.

Was wir Ihnen als Schule bieten

Für die Schulzeit Ihres Kindes an unserer Schule ist es uns wichtig, im steten Austausch mit Ihnen zu sein und Ihnen Sicherheit und Transparenz in vielen schulischen Bereichen zu geben.



© Can Stock Photo

Folgende Dinge sind uns besonders wichtig:

1. Wir geben zuverlässig Informationen über Stundenplan, Ausflüge, Veranstaltungen und Material.
2. Wir sind stets, nach einer Terminvereinbarung, zu einem Gespräch mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes bereit.
3. Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und unterstützen Sie nach Kräften, Ihren Erziehungsauftrag zu erfüllen. (Seite 15)
4. Wir gestalten den Unterricht so, dass die Fähigkeiten Ihres Kindes optimal unterstützt werden und Ihr Kind bestmöglich und vor allem sprachlich gefördert wird.
5. Wir gestalten das Schulleben auch im Hinblick auf die Gesundheitserziehung und das soziale Lernen. (Seite 7 ff., 12)
6. Im Offenen Ganzttag machen die Pädagogischen Fachkräfte den Kindern altersgerechte und abwechslungsreiche Angebote unter Berücksichtigung verschiedener Förderbereiche und der Einbeziehung von Kinderwünschen. (Seite 13)
7. Wir verpflichten uns zum Datenschutz.

Was wir von Ihnen erwarten

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Ihr Kind optimal gefördert wird.

Aus diesem Grund sind uns folgende Dinge besonders wichtig, denen Sie bitte Beachtung schenken:

1. Sie unterstützen die Schule, indem Sie Ihrem Kind helfen, unsere vereinbarten Regeln einzuhalten. (ab Seite 7)
2. Sie sorgen dafür, dass Ihr Kind ein ordentliches Frühstück mit in die Schule bringt. (Seite 12)
3. Sie entschuldigen das Fehlen Ihres Kindes direkt am Morgen telefonisch und geben bei Genesung eine schriftliche Entschuldigung mit. (Seite 9)
4. Sie sorgen dafür, dass Ihr Kind das notwendige Schulmaterial zur Verfügung hat.
5. Ihnen ist bewusst, dass Ausflüge, Klassenfahrten und Schwimmunterricht Pflicht sind.
6. Sie nehmen an Elternabenden teil oder informieren sich im Ausnahmefall bei Eltern von Mitschüler*innen.
7. Sie nehmen an Elternsprechtagen oder sonstigen Beratungsgesprächen teil und kümmern sich zum Wohle Ihres Kindes bei Bedarf auch um außerschulische Maßnahmen.
8. Sie nehmen am Schulalltag Ihres Kindes teil und unterstützen unsere Arbeit zu besonderen Anlässen. (Seite 15)



© Can Stock Photo

Schüler*innenspezialverkehr



Der Schüler*innenspezialverkehr ist ein Angebot des Hochsauerlandkreises. Wenn der **Schulweg länger als 2 Kilometer** ist, werden die Kinder morgens von einer Haltestelle in der Nähe der Wohnung abgeholt und mittags (nachmittags) dorthin wieder zurückgebracht.

Es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Kind zur Schule zu bringen bzw. abzuholen. In diesem Fall melden Sie sich bitte im Schulbüro.

Informationen zur Abfahrtszeit und zum Haltepunkt erhalten Sie immer zu Beginn eines Schuljahres und bei wesentlichen Änderungen.

Bitte beachten Sie, dass der **Versicherungsschutz** nur dann besteht, wenn Ihr Kind an der zugewiesenen Haltestelle ein- bzw. aussteigt.

Sollte Ihr **Kind im offenen Ganztag** sein, hat es nachmittags einen festen Platz im Bus. Es ist nicht ohne weiteres möglich, dass das Kind mittags nach Hause fährt, weil auch hier die Plätze abgezählt sind. Sollten Sie nachmittags einen privaten Termin haben, müssen Sie Ihr Kind abholen.

Generell gilt:

Der Schüler*innenspezialverkehr ist kein „Taxiunternehmen“, das jeden Tag private Wünsche erfüllen kann. In Notfällen oder besonderen Ausnahmefällen können individuell Vereinbarungen getroffen werden. Diese müssen Sie aber im Schulbüro melden, damit sie offiziell geregelt werden können. Frau Westhoff wird Ihnen mitteilen, was möglich ist.

Folgende Unternehmen führen im Schuljahr 2021/2022 den Schüler*innenspezialverkehr durch:

- Taxi-Zentrale „Dora“ (Tel.: 02932 – 21555)
- F.W. Theis Reisedienst (Tel.: 02932 – 97450)

Um die Sicherheit der Schüler*innen im Schulbus zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, dass die Kinder während der Fahrt die Anweisungen der Fahrerin/des Fahrers und der Busbegleitung befolgen. (Busregeln auf Seite 9)

Zeitliche Organisation der Schultage

Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Im ersten Halbjahr beginnt und endet der Unterricht für die Schüler*innen, die nicht am offenen Ganztage teilnehmen, wie folgt:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Be-ginn	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr
Ende	12.45 Uhr	12.45 Uhr	13.25 Uhr	13.25 Uhr	12.45 Uhr

Änderung im zweiten Schulhalbjahr:

Montags endet der Unterricht um 13.25 Uhr.

Zeiten im offenen Ganztage

Kinder, die im offenen Ganztage angemeldet sind, bleiben montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr in der Schule.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Die Unterrichts- und Pausenzeiten im Vormittagsbereich sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

8.00 Uhr – 9.30 Uhr	1. und 2. Unterrichtsstunde
9.30 Uhr – 10.10 Uhr	Frühstückspause im Klassenraum/Hofpause
10.10 Uhr – 11.35 Uhr	3. und 4. Unterrichtsstunde
11.35 Uhr – 12.05 Uhr	Spielpause im Klassenraum/Hofpause
12.05 Uhr – 12.45 Uhr	5. Unterrichtsstunde
12.45 Uhr – 13.25 Uhr	6. Unterrichtsstunde

Regeln in der Schule und im Bus

Damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen können, haben wir Regeln aufgestellt, die wir wie einen Schatz hüten.



Zu Beginn eines Schuljahres und bei Bedarf werden die einzelnen Regeln zum Verhalten z. B. in der Klasse, im Gebäude, auf dem Schulhof oder im Bus mit den Kindern im Allgemeinen besprochen bzw. wiederholt.

Regeln im Umgang miteinander

- Ich sage „STOPP“, wenn ich etwas nicht möchte.
- Wenn jemand „STOPP“ sagt, höre ich auf.
- Ich bin freundlich zu anderen.
- Ich bleibe cool, wenn mich jemand ärgert.
- (Ich mische mich nicht ein.)

Schulgebäude

- Ich gehe langsam und leise durch das Schulgebäude.
- Ich behandle alle Schulmaterialien und das Schulgebäude ordentlich.

Schulhof / Pause

- Ich bleibe auf dem Schulhof.
- Ich gehe nur zur Toilette, wenn ich wirklich muss.
- Ich gehe zur Aufsicht, wenn ich Hilfe benötige.
- Wenn es klingelt, stelle ich mich auf.

Unterricht / Vertiefungszeit im Ganztage

- Ich bringe nur Schulsachen mit zur Schule.
- Ich bin aufmerksam und leise.
- Ich höre auf die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte.

Mittagessen im offenen Ganztage

- Ich warte am Aufstellplatz auf die pädagogische Fachkraft.
- Ich halte mich an die Tischregeln.
- Ich unterhalte mich in angemessener Lautstärke.

Das Einüben spezieller Regeln und Verhaltensweisen erfolgt über das **So...Fit!**-Konzept (Soziale Fitness). Hierbei werden wöchentlich Regeln gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Unterstützt wird das **So...Fit!**-Konzept durch unseren **Smileyplan** (Verstärkerplan) und unser Konzept zur **Streitprävention und -schlichtung**.

Verhalten im Schulbus

Die Regeln für die Fahrt im Schulbus werden mit den Kindern im Unterricht erarbeitet und regelmäßig in den Klassen besprochen. Bitte besprechen Sie diese Regeln auch zuhause mit Ihrem Kind.

Folgende Regeln gelten für die Fahrt im Schulbus:

- Ich warte am Aufstellplatz auf die Busaufsicht.
- Ich achte dabei auf das Ampelmännchen.
- Ich gehe langsam zum Bus.
- Beim Ein- und Aussteigen warte ich ruhig, bis ich an der Reihe bin.
- Ich schnalle mich an.
- Im Bus verhalte ich mich ruhig und bleibe sitzen.
- Ich höre auf den Busfahrer und die Busbegleitung.
- Getränke und Essen bleiben im Tornister.

Fehlzeiten

Entschuldigung im Krankheitsfall



Wenn Ihr Kind krankheitsbedingt die Schule nicht besuchen kann, melden Sie es bitte **umgehend telefonisch** krank. Nach Ablauf der Fehlzeit ist eine schriftliche, begründete Entschuldigung erforderlich. Sollte die Erkrankung Ihres Kindes länger als eine Woche dauern, ist der Schule eine schriftliche Zwischenbenachrichtigung vorzulegen.

Bei einer Erkrankung Ihres Kindes **unmittelbar vor oder nach Ferienzeiten** ist eine ärztliche Bescheinigung (gem. § 43 SchulG) erforderlich.

Informieren Sie die Schule umgehend, sofern Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist (z.B. Röteln, Scharlach, Mumps ...).

Beurlaubung

Aus wichtigen Gründen kann ein Kind vom Schulbesuch beurlaubt werden (gem. § 43 SchulG).

Dazu ist es erforderlich, den Antrag eine Woche vor dem Zeitraum, in dem das Kind beurlaubt werden soll, schriftlich bei der Klassenleitung einzureichen.



Unmittelbar vor und im Anschluss an die Schulferien und/oder beweglichen Ferientage dürfen Schülerinnen und Schüler **nicht** beurlaubt werden.

Termine am Nachmittag

Auch bei Terminen, die den Nachmittagsbereich betreffen (**OGS**), müssen Sie Ihr Kind bereits morgens telefonisch im Sekretariat oder schriftlich über das Mitteilungsheft Ihres Kindes abmelden.

Schulfreie Tage

Feiertage

Mo., 01.11.2021	Allerheiligen
Do., 26.05.2022	Christi Himmelfahrt
Mo., 06.06.2022	Pfingsten
Do., 16.06.2022	Fronleichnam



Ferientermine¹

11.10.2021 – 22.10.2021	Herbstferien
24.12.2021 – 07.01.2022	Weihnachtsferien
25.02.2022	Freitag (beweglicher Ferientag)
28.02.2022	Rosenmontag (bewegl. Ferientag)
11.04.2022 – 22.04.2022	Osterferien
27.05.2022	Freitag (beweglicher Ferientag)
In diesem Schuljahr ist der Dienstag nach Pfingsten kein Ferientag!	
27.06.2022 – 09.08.2022	Sommerferien

¹ Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Verhalten bei Unwetterlagen



Grundsätzlich entscheiden Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte darüber, ob Sie Ihr Kind bei **amtlichen Unwetterwarnungen** zur Schule schicken oder nicht.

Sollte aber z. B. der Schüler*innenspezialverkehr aufgrund von Orkanwarnungen eingestellt werden und der Unterricht infolgedessen ausfallen, erhalten Sie dazu einen Elternbrief, sofern diese Vorgehensweise am Vormittag schon feststeht.

Sollten solche Entscheidungen erst am Nachmittag oder vielleicht auch am Wochenende getroffen werden, erfahren Sie dies über unsere **Homepage**.

Gesundheitserziehung in der Schule



Im Rahmen der Gesundheitserziehung bietet die Schule **zuckerfreie Getränke** an. Von den Stadtwerken wurde zu diesem Zweck eine **Tafelwasseranlage** installiert. Für die anfallenden Kosten wird zu Schuljahresbeginn von jedem Kind ein **Betrag von 6 Euro** eingesammelt.



Als weiteres Getränk kann monatlich **Milch** bestellt werden. Darüber hinaus können Sie entscheiden, ob Sie Ihrem Kind noch andere Getränke mit in die Schule geben.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihrem Kind **gesunde Lebensmittel zum Frühstück** mit in die Schule geben. Auch hier leistet die Schule einen Beitrag durch die Teilnahme am Landesprogramm für Schulobst und -gemüse.

Zur Gesundheitserziehung an unserer Schule gehört aber nicht nur der Bereich „Ernährung“. Im Rahmen des **fit4future-Programms** berücksichtigen wir auch die Module **Bewegung** und **Brainfitness** in vielfältigen Bereichen unseres Schullebens.



Durch vielfältige Bewegungsangebote außerhalb des regulären Sportangebotes sollen die Kinder zu mehr Bewegung motiviert werden und Spaß daran entwickeln. Der bewusste Umgang mit dem eigenen Körper und der körperlichen Fitness werden geschult.

Die bewusste Auseinandersetzung mit der geistigen Leistungsfähigkeit soll den Kindern z. B. dabei helfen, stressfördernde Faktoren zu erkennen und zu lernen, mit Stress besser umzugehen. Auch werden durch die Verknüpfung von Bewegung und kognitiven Leistungen Lernerfolge begünstigt.

Offener Ganztag



Im **offenen Ganztag** sind ausschließlich ausgebildete pädagogische Fachkräfte tätig. Ihnen ist eine sichere, stabile Beziehung zum Kind in einer Atmosphäre der Anerkennung und des Wohlbefindens wichtig.

Ihre Zielsetzungen sind vielfältig und orientieren sich individuell am Kind. Besonders Alter, Entwicklung, Fähigkeiten und Vorlieben spielen dabei eine große Rolle.

Themenbezogene Vorhaben und Projekte, ein Konzept zur Entwicklung sozialer Kompetenzen, Freizeitangebote in offener und gebundener Form sowie Sport- und musisch-künstlerische Angebote bieten ein abwechslungsreiches Programm, in welches auch die Wünsche der Kinder einbezogen werden.

Das Team legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten. Die Mitarbeiter*innen haben stets ein offenes Ohr und wünschen sich den Kontakt, ob persönlich, telefonisch oder schriftlich.

Lernzeit- und Hausaufgabenkonzept

Die Schüler*innen der Schuleingangsphase haben täglich eine Lernzeitstunde im Vormittagsbereich. Die Lernzeit wird von einer pädagogischen Fachkraft in enger Abstimmung mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer durchgeführt. Parallel zur Lernzeit hat damit die Lehrkraft u. a. die Möglichkeit, (sprach-)sonderpädagogische Maßnahmen in der Einzel- oder Kleingruppenförderung durchzuführen.

Die Arbeit in der Lernzeit ersetzt in den ersten zwei Schulbesuchsjahren weitgehend die schriftlichen Hausaufgaben am Nachmittag. Mündliche Aufgaben, wie z. B.

- Leseübungen,
- Kopfrechenaufgaben,
- Übungen zur Sprachtherapie,

deren Inhalte durch kontinuierliche Übung eine wichtige Basis für das Lernen darstellen, müssen auch weiterhin zu Hause erledigt werden. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind bei diesen Aufgaben unterstützen.

Der Umfang der Hausaufgaben nimmt im Laufe der Schulzeit zu. Ab dem 2. Schulbesuchsjahr werden hin und wieder auch schriftliche Hausaufgaben in geringem Umfang aufgegeben, die die Interessen der Kinder einbeziehen.

Zum Ende der Schuleingangsphase werden die Schüler*innen allmählich daran gewöhnt, mit einem Hausaufgabenplan zu arbeiten, der weiterhin ihre Interessen berücksichtigt, aber auch von der Lehrperson vorgegebene Aufgaben beinhaltet. Diese Umstellung auf einen Hausaufgabenplan ist als Lernprozess zu sehen, der die **Entwicklung zur Selbstständigkeit und zum eigenverantwortlichen Arbeiten** der Schüler*innen unterstützt.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Elternarbeit

Die Elternarbeit umfasst neben der Mitwirkung bei den Klassen- und Schulpflegschaftssitzungen auch die dringend benötigte Unterstützung bei unserem Schulobstprojekt (dienstags bis donnerstags) und dem jährlichen Spiel- und Sportfest (immer der Freitag nach Fronleichnam).

Auch zu diversen Schulveranstaltungen (Gemeinsames Singen, Tag der offenen Tür, Bastelvormittage usw.) sind Eltern und Erziehungsberechtigte herzlich eingeladen.

Eine regelmäßige Kommunikation z. B. über das Mitteilungsheft trägt zur gelingenden Elternarbeit bei.

Sprechzeiten

Elternsprechtage finden in jedem Schulhalbjahr (Oktober/November und April/Mai) statt. Weitere Sprechzeiten erfragen Sie bitte bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Fundsachen

Immer wieder bleiben Dinge der Schüler*innen in der Schule oder im Schulbus liegen. Jedes Kind sollte gut auf seinen Anorak, sein Turnzeug und ggf. auf seine Brille aufpassen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind seine eigenen Sachen gut kennt.

Bitte beschriften Sie – wenn möglich – alle Sachen mit dem Namen Ihres Kindes!

An den Elternsprechtagen und bei Pflegschaftssitzungen besteht die Möglichkeit, in unserem „Fundbüro“ verloren gegangene Kleidungsstücke „wieder zu finden“.

Wir freuen uns
auf das Schuljahr 2021/2022
und bedanken uns
schon im Vorfeld
für Ihr Interesse
und Ihr Engagement
im Rahmen unseres Schullebens.



Das Kollegium und
die Mitarbeiter*innen
der Franz-Joseph-Koch-Schule